

Sonntag & Partner | Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg

**Persönlich/Vertraulich**

Stiftungsvorstand PATRIZIA KinderHaus  
Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und  
Jugendliche in aller Welt  
Fuggerstraße 26  
86150 Augsburg

Sonntag & Partner  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsanwälte

Schertlinstraße 23  
86159 Augsburg

Telefon +49 821 570 58-0  
Telefax +49 821 570 58-153

[www.sonntag-partner.de](http://www.sonntag-partner.de)

**Prüfung der Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung  
gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen  
Grundsätzen, soweit dies die Rechnungslegung betreffen**

Datum  
8. Mai 2025

Unser Aktenzeichen  
112159/sb

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben uns beauftragt, für das Jahr 2024 die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit sie die Rechnungslegung betreffen, anhand des Fragenkatalogs des Deutschen Spendenrates e.V. zu prüfen. Ferner umfasst die Prüfung, die nach den Grundsätzen des Deutschen Spendenrat e.V. aufgestellte Mehr-Spartenrechnung.

Ihr Kontakt  
Andreas Lukawsky  
Durchwahl: -101  
[andreas.lukawsky@sonntag-partner.de](mailto:andreas.lukawsky@sonntag-partner.de)

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen, soweit diese die Rechnungslegung der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt betreffen, sowie die danach aufgestellte Mehr-Spartenrechnung beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die freiwillige Selbstverpflichtungserklärung, soweit diese die Rechnungslegung der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt betreffen, erkennen lassen.

Sitz der Gesellschaft Augsburg  
Amtsgericht Augsburg PR 60

USt-IdNr. DE127468576  
St.-Nr. 103/174/51305

Partnerschaft sowie Standorte  
siehe letzte Seite.



Den Prüfungskatalog zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. mit den entsprechenden Antworten und die geprüfte Mehr-Spartenrechnung des Deutschen Spendenrat e.V. haben wir diesem Schreiben als Anlage beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Sonntag & Partner  
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Wolfgang Fratz

Markus Thürauf



## Partnerinnen, Partner und Of Counsel

**Dieter Sonntag\*\*** WP, StB, Augsburg  
**Peter Alterauge\*\*** WP, StB, Augsburg  
**Dr. Peter Berndsen\*\*** WP, StB, Augsburg  
**Wolfgang Fratz\*** WP, StB, FBISIR, Augsburg  
**Tobias Pflanzner\*\*** WP, StB, Augsburg  
**Dr. Klaus Leuthe\*** RA, FAfStR, Augsburg  
**Dr. Christian Voit\*** RA, Augsburg  
**Michael Wagner\*** RA, Augsburg  
**Robert Schäble\*** WP, StB, Augsburg  
**Barbara Gayer\*** RA, StB, Augsburg  
**Wolfgang Löhr\*** RA, StB, FAfStR, vBP, Augsburg  
**Oliver Kanus\*** WP, StB, Augsburg  
**Prof. Dr. Andreas Katzer\*\*\*** RA, M.J.L. (Universität Lund), Augsburg  
**Dr. Konrad Kern\*** RA, FAfBkKapR, Augsburg  
**Prof. Dr. Wolfgang Schultze\*\***, Augsburg  
**Ulrich Derlien\*** RA, StB, Augsburg  
**Markus Thürauf\*** WP, StB, Augsburg  
**Dr. Tobias Buchmann\*** RA, FAfHGesR, Augsburg  
**Dr. Thomas Rau\*** RA, Augsburg  
**Dr. Thomas Sanna\*** RA, StB, FAfStR, München  
**Dr. Barbara Albrecht\*** RA, Augsburg  
**Dr. Rudolf Rupprecht\*** RA, Augsburg  
**Joachim Mairock\*** WP, StB, Augsburg  
**Dieter R. Schmid\*\*** RA, Nürnberg  
**Ingmar Niederkleine\*** RA, FAfBau-/ArchR, FAfMietR, Nürnberg  
**Philip G. Wiljan\*** RA, LL.M., Augsburg  
**Frank Layher\*** WP, StB, Augsburg  
**Jürgen Baur\*** StB, ö.b.u.v. SV UBW, Augsburg  
**Andrea Seitz\*** StB, Augsburg  
**Jörg Seidel\*** StB, Augsburg  
**Denis M. Morrone\*** RA, Augsburg  
**Dr. Benjamin Riedel\*** RA, FAfMietR, Augsburg  
**Tobias Rilling\*** RA, LL.M., FAfVenwR, FAfBau-/ArchR, Nürnberg  
**Charlotte Geiger\*** RA, StB, Augsburg  
**Dr. Johannes Zausig\*** StB, Augsburg  
**Rainer Hermle\*\*** StB, vBP, Ulm  
**Lutz Dittmar\*** StB, Ulm  
**Dr. Thomas Reif\*\*** RA, FAfStR, Augsburg  
**Michael Ammer\*** StB, Augsburg  
**Daniel J. Stix\*** RA, LL.M., StB, Augsburg  
**Dominic Wörlein\*** WP, StB, Augsburg  
**Dr. Viktor Stepień\*** RA, Augsburg  
**Julian N. Modi\*** RA, LL.M., FAfITR, FAfUrhMedienR, Augsburg  
**Mikhail B. Rasumny\*** RA, Augsburg

## Standorte

Augsburg Schertlinstraße 23 | 86159 Augsburg | Telefon +49 821 570 58-0  
München Riesstraße 16 | 80992 München | Telefon +49 89 255 44 34-0  
Ulm Schillerstraße 1/1 | 89077 Ulm | +49 731 96644-0  
Ulm Syrlinstraße 38 | 89073 Ulm | +49 731 9664 44-0  
Nürnberg Am Tullnaupark 8 | 90402 Nürnberg | Telefon +49 911 815 11-0

\* Partnerin, Partner

\*\* Of Counsel; keine Partnerin, kein Partner

\*\*\* Partner; Professor an der Hochschule für angewandtes Management

Aus gesetzlichen Gründen sind wir verpflichtet, diese Angaben gesondert aufzuführen.  
Wir unterstützen die Umstellung zur digitalen Korrespondenz, um langfristig Ressourcen zu schonen

## **ANLAGE zum Schreiben vom 08.05.2025**

### **Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.**

#### **Anwendung des Prüfungskatalogs**

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wie weit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

***„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.***

***Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt betrifft, erkennen lassen.“***

**Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.**

|           |                                                                                                                                  | Ja                       | Nein                                |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| <b>I.</b> | <b>Prüfungskreis: Strukturen</b>                                                                                                 |                          |                                     |
| 1.        | Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.        | Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?                               | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

- |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Ja                                  | Nein                                |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. | Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung?<br>In der Stiftung gibt es keine Mitgliederversammlung welche ein Stimmrecht ausüben könnte. | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. | Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant?                                                                                                                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| 5. | Verfügt die Organisation                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                     |                                     |
|    | a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie                                                                                                                                                                                                                     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
|    | b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen?                                                                                                                                                                                                                                                              | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

## II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen

- |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                     |                          |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. | Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar?                                                                                                                                                                          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)?                                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses                                                                                                                                                                               |                                     |                          |
|    | a) vollständig,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|    | b) schlüssig und nachvollziehbar?                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten:<br><br>Der Jahresbericht lag zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses der PATRIZIA KinderHaus – Wolfgang Egger Stiftung für Kinder und Jugendliche in aller Welt vor. |                                     |                          |
|    | a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor?                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
|    | b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?                                                                                                                                                                                                                                      | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
|    | c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?                                                                                                                                                                                                                                   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
|    | d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?                                                                                                                                                                                                                                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

**SONNTAG & PARTNER**

Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte  
Schertlinstraße 23, 86159 Augsburg  
Tel. 0821/57058-0, Fax 0821/57058-153

Ort/Datum

---

Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer)